

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.: VII/63/6

Wiesbaden-Biebrich, den 11.9.1950

Erzeugung und Versteuerung von Zucker im 2. Vierteljahr 1950 1)

In den Zuckerfabriken des Bundesgebietes sind von April bis Juni rund 153 000 t Rohzucker und 3 000 t Verbrauchszucker verarbeitet worden. Gewonnen wurden daraus rund 138 000 t Verbrauchszucker, 300 t Rohzucker und 6 300 t Zuckerabläufe. Der von Oktober 1949 bis Juni 1950 hergestellte Verbrauchszucker ergibt 86,8 vH der im Gesamtbetriebsjahr 1948/49 2) erzeugten Menge.

In Zuckerfabriken des Bundesgebietes gewonnen (in 1 000 t)

Zeit	Rohzucker	Verbrauchszucker	Rübenzuckerabläufe
1948/49 Betriebsjahr	255,3	878,8	159,4
1949 Oktober-Dezember	206,2	552,1	154,9
1950 Januar - März	5,6	62,6	18,7
April	-	19,7	1,1
Mai	0,3	50,0	2,1
Juni	0,0	68,5	3,1
1949/50 Oktober - Juni	212,1	762,9	179,9
vH des Betriebsjahres 1948/49	83,1	86,8	112,9

Der verfügbare Verbrauchszucker - bestehend aus hergestellter Menge zuzüglich Einfuhr - belief sich in der Berichtszeit auf rund 174 000 t. Versteuert und damit dem freien Verkehr übergeben wurden in dieser Zeit rund 230 000 t. Die Fehlmenge von rund 56 000 t wurde aus den Beständen gedeckt. Im Vorvierteljahr belief sich das Defizit auf etwa 115 000 t. Das Betriebsvierteljahr Oktober bis Dezember 1949 hatte dagegen aus der Rübenkampagne ein Mehr von rund 280 000 t geliefert. Zusammen mit den Beständen aus dem vorangegangenen Betriebsjahr (30.9.1949 = rund 41 000 t) bildeten diese die

1) Entspricht dem 3. Betriebsvierteljahr (1.4. - 30.6.50). -

2) 1.10. - 30.9.

Reserve für den Zuschußbedarf bis zur kommenden Kampagne.

Verfügbarer und versteuerter Verbrauchszucker
in 1 000 t

	Okt. - Dez. 1949	Jan. - März 1950	April - Juni 1950
Erzeugung	562,1	62,6	138,2
Einfuhr 1)	42,3	33,9	36,2
Verfügbare Menge	604,4	96,5	174,4
Versteuerte Menge	324,4	211,2	230,3
Überschuss (+) oder Fehlmeng. (-)	+ 280,0	- 114,7	- 55,9

1) Zuzüglich des Überschusses der Lieferungen von und nach der sowjetischen Besatzungszone und nach Abzug der Lieferungen an West-Berlin.

Nach der Aufhebung der Zuckerrationierung, die vielfach schon einige Monate vorher, allgemein am 1. Mai d. Js. erfolgte, hatte die versteuerte Menge bis Juni die Nachfrage von Einzelhandel und Verbrauch gedeckt. Die im Juni einsetzende Hortungswelle führte jedoch zum Rückgriff auf die Läger des Handels. Durch erhöhte Einfuhr, die bis zum Eingang größerer Lieferungen aus der westdeutschen Kampagne vorgesehen ist, soll den Mangelercheinungen begegnet werden.

Die im Bundesgebiet hergestellte Menge hat gegenüber dem Vorvierteljahr um über 40 000 t zugenommen, und zwar lag die Mehrerzeugung hauptsächlich in Württemberg-Baden und Niedersachsen. Bei Nordrhein-Westfalen ist dagegen ein erheblicher Rückgang eingetreten. Auf die genannten drei Länder entfallen rund 90 vH der Erzeugung.

Zuckererzeugung (Bruttomengen)
in dz

Länder	April - Juni 1949		April - Juni 1950	
	Rohzucker	Verbrauchszucker	Rohzucker	Verbrauchszucker
Bundesgebiet	9 852	964 446	3 107	1 382 583
davon:				
Schleswig-Holstein	-	-	107	52 122
Hamburg	-	166	-	1 267
Niedersachsen	2 119	307 549	3 000	448 917
Nordrhein-Westfalen	2 851	535 518	-	393 952
Bremen	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	61 488
Württemberg-Baden	4 452	40 120	-	418 295
Bayern	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	430	81 093	-	6 542
Baden	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzollern 1)	-	-	-	-

1) Einschl. Kreis Lindau.

Eingeführt wurden im Berichtsquartal rund 97 700 t Rohzucker und 26 700 t Verbrauchszucker. Gegenüber dem Vorvierteljahr war die Einfuhr - in Rohzuckerwert gerechnet - mehr als dreimal so hoch, im Verhältnis zum 1. Betriebsvierteljahr lag sie jedoch um rund 18 vH niedriger.

Die eingeführte Verbrauchszuckermenge bewegte sich dabei in allen drei Quartalen etwa auf gleicher Höhe, während die Rohzuckereinfuhr nach dem starken Rückgang von Januar bis März auf 14 000 t nun wieder mehr dem Stand vom ersten Betriebsvierteljahr (rund 126 000 t) angenähert war.

Im Interzonenhandel wurden aus der sowjetischen Besatzungszone 29 600 t Verbrauchszucker geliefert, wogegen aus dem Bundesgebiet nach Westberlin 20 000 t versandt wurden.

Versteuerte Zuckermengen im Bundesgebiet (in t)

Zeit	Verbrauchs- zucker	Rohzucker	Insgesamt ¹⁾
1948/49 Betriebsjahr	923 317	43 735	962 678
1949 Oktober-Dezember	324 368	2 139	326 293
1950 Januar-März	211 149	774	211 846
April	65 863	44	65 903
Mai	79 499	33	79 528
Juni	84 680	123	84 853
1949/50 Oktober - Juni	765 559	3 183	768 423
vH des ganzen Betriebsjahres 1948/49	82,9	7,3	79,8

1) In Verbrauchszuckerwert.

Die im Berichtsquartal versteuerten Mengen an Zucker, Abläufen und Stärkezucker haben einen Steuersollbetrag von rund 75 Mill. DM ergeben. Die kassenmässigen Einnahmen aus der Zuckersteuer beliefen sich in derselben Zeit auf rund 52 Mill. DM. In dem Unterschied, der sich aus dem zeitlichen Abstand zwischen Entstehung und Abgeltung der Steuerschuld erklärt, kommt besonders der Anstieg der Versteuerungsmenge gegenüber dem vorhergehenden Quartal zum Ausdruck.

Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken im Bundesgebiet in den Monaten April - Juni 1950

in dz

	Bundes- gebiet 1)	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Württemberg- Baden	Vereinigtes Wirtschafts- gebiet	Rheinland- Pfalz 2)
<u>Es sind verarbeitet worden:</u>							
April 1950							
Rohr Rüben	-	-	-	-	-	-	-
Rohrzucker	234 903	229	90 257	71 592	72 825	234 903	-
Verbrauchszucker	8 610	531	178	5 066	525	6 300	2 310
Rübenzuckerabläufe	3 406	14	3 392	-	-	3 406	-
<u>Es sind gewonnen worden:</u>							
Rohrzucker aller Art	-	-	-	-	-	-	-
Verbrauchszucker insgesamt	197 072	259	82 828	52 968	58 825	194 880	2 192
davon:							
Kristallzucker	119 180	-	66 800	37 341	15 039	119 180	-
granulierter Zucker	-	-	-	-	-	-	-
Kandis	2 554	259	551	1 744	-	2 554	-
gemahlene Raffinade	53 147	-	8 185	6 313	37 987	52 485	662
gemahlener Melis	4 380	-	-	4 380	-	4 380	-
Farin	740	-	4	736	-	740	-
Übriger Verbrauchszucker	17 071	-	7 288	2 454	5 799	15 541	1 530
Rübenzuckerabläufe mit einem Reinheitsgrad von							
mehr als 95 vH	792	644	123	25	-	792	-
70 bis 95 vH	775	68	162	325	220	775	-
weniger als 70 vH	9 112	-	5 476	2 120	1 516	9 112	-

1) Ohne Schleswig-Holstein, Bremen, Hessen und Bayern (Herstellungsbetriebe dieser Länder haben im April 1950 geruht).-

2) Nur dieses Land der französischen Zone enthält Zuckerherstellungsbetriebe.

nach: Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken im Bundesgebiet in den Monaten April - Juni 1950

in dz

	Bundes- gebiet 1)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Württem- berg- Baden	Vereinigtes Wirtschafts- gebiet	Rheinland- Pfalz 2)
<u>Es sind verarbeitet worden:</u> M a i 1950								
Rohe Rüben	-	-	-	-	-	-	-	-
Rohzucker	548 403	24 611	373	219 327	118 404	185 688	548 403	-
Verbrauchszucker	11 393	-	465	860	7 766	2	9 093	2 300
Rübenzuckerabläufe	2 722	-	19	2 703	-	-	2 722	-
<u>Es sind gewonnen worden:</u>								
Rohzucker aller Art	3 006	6	-	3 000	-	-	3 006	-
Verbrauchszucker insgesamt	500 151	20 703	515	198 079	112 759	165 736	497 792	2 359
davon:								
Kristallzucker	285 802	12 362	-	143 929	78 535	50 976	285 802	-
granulierter Zucker	44 814	7 866	-	36 948	-	-	44 814	-
Kandis	6 394	-	39	704	5 651	-	6 394	-
gemahlene Raffinade	122 532	475	-	11 108	10 653	99 862	122 098	434
gemahlener Melis	11 787	-	-	-	11 787	-	11 787	-
Farin	775	-	-	70	705	-	775	-
übriger Verbrauchszucker	28 047	-	476	5 320	5 428	14 898	26 122	1 925
Rübenzuckerabläufe mit einem Reinheitsgrad von								
mehr als 95 vH	687	-	197	478	12	-	687	-
70 bis 95 vH	2 027	-	103	203	1 385	336	2 027	-
weniger als 70 vH	18 438	1 172	-	7 046	6 437	3 783	18 438	-

1) Ohne Bremen, Hessen und Bayern (Herstellungsbetriebe dieser Länder haben im Mai 1950 geruh).-

2) Vergl. S. 4 ... Anmerkung 2.

noch: Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken im Bundesgebiet in den Monaten April - Juni 1950

in dz

	Bundes- gebiet 1)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Württem- berg- Baden	Vereinigt Wirtschafts- gebiet	Rheinland- Pfalz 2)
Es sind verarbeitet worden:									
Juni 1950									
Rohe Rüben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rohzucker	745 010	34 482	241	181 048	250 584	71 819	206 836	745 010	-
Verbrauchsucker	10 514	-	529	121	6 548	1 016	-	8 214	2 300
Rübenzuckerabläufe	1 782	-	15	1 767	-	-	-	1 782	-
Es sind gewonnen worden:									
Rohzucker aller Art	101	101	-	-	-	-	-	101	-
Verbrauchsucker insgesamt	685 360	31 419	493	168 010	228 225	61 488	193 734	683 369	1 991
davon:									
Kristallzucker	499 415	25 246	-	140 039	191 420	61 488	81 222	499 415	-
granulierter Zucker	22 946	5 668	-	13 729	3 549	-	-	22 946	-
Kandis	5 463	-	129	639	4 695	-	-	5 463	-
gemahlene Raffinade	112 463	505	-	5 112	7 669	-	98 966	112 252	211
gemahlener Melis	13 428	-	-	-	13 428	-	-	13 428	-
Farin	2 140	-	6	1 378	696	-	60	2 140	-
übriger Verbrauchsucker	29 505	-	358	7 113	6 768	-	13 486	27 725	1 780
Rübenzuckerabläufe mit einem Reinheitsgrad von									
mehr als 95 vH	1 159	-	436	436	287	-	-	1 159	-
70 bis 95 vH	1 390	-	41	251	909	-	189	1 390	-
weniger als 70 vH	28 653	1 691	-	6 453	14 463	-	6 046	28 653	-

1) Ohne Bremen und Bayern (Herstellungsbetriebe dieser Länder haben im Juni 1950 geruht). -

2) Vergl. S. 4. Anmerkung 2.

Betriebsergebnisse der Stärkezucker- und Rübensaftfabriken im Bundesgebiet in den Monaten April - Juni 1950

in dz

L ä n d e r	Stärkezuckerfabriken							Rübensaftfabriken		
	Es wurden verarbeitet				Es wurden gewonnen			Es wurden verarbeitet	Es wurden gewonnen	
	Kartoffelstärke in den Betrieben erzeugte	ange- kaufte	Mais- stärke	andere zucker- haltige Stoffe	Stärke- zucker in fester Form	Stärke- zucker- sirup	Stärke- zucker- abläufe	Rohe Rüben	Getrocknete Zuckerrüben- schnittel u. andere Stoffe	Rüben- säfte
A p r i l 1 9 5 0										
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	420	10 942	18 068	6 212	4 599	30 527	1 415	1 508	-	4 152
Französische Zone	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	420	10 942	18 068	6 212	4 599	30 527	1 415	1 508	-	4 152
davon:										
Schleswig-Holstein	-	-	124	3	71	13	-	346	-	50
Hamburg	-	-	3 455	-	-	3 718	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	1 022	-	4 055
Nordrhein-Westfalen	-	4 634	7 344	6 209	2 427	14 448	918	101	-	18
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	39	-	29
Württemberg-Baden	-	28	3	-	23	2	-	-	-	-
Bayern	420	6 280	7 142	-	2 078	12 346	497	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzollern 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
M a i 1 9 5 0										
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	292	16 425	18 092	14 460	5 322	44 071	1 798	310	-	5 121
Französische Zone	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	292	16 425	18 092	14 460	5 322	44 071	1 798	310	-	5 121
davon:										
Schleswig-Holstein	-	-	282	20	201	115	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	4 377	-	4 838	-	-	-	-
Niedersachsen	-	30	-	-	-	32	-	66	-	5 080
Nordrhein-Westfalen	-	6 950	9 810	10 063	2 687	22 399	1 188	244	-	41
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Württemberg-Baden	-	28	10	-	23	8	-	-	-	-
Bayern	292	9 417	7 990	-	2 411	16 679	610	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzollern 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
J u n i 1 9 5 0										
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	601	7 664	31 587	11 750	4 000	40 402	1 727	110	-	5 932
Französische Zone	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	601	7 664	31 587	11 750	4 000	40 402	1 727	110	-	5 932
davon:										
Schleswig-Holstein	-	-	95	1	66	-	-	-	-	9
Hamburg	-	-	6 400	-	-	7 131	-	-	-	-
Niedersachsen	-	18	-	-	-	-	19	110	-	5 924
Nordrhein-Westfalen	-	6 157	9 593	11 749	2 708	21 480	1 191	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Württemberg-Baden	-	16	6	-	13	4	-	-	-	-
Bayern	601	1 473	25 403	-	1 213	11 737	517	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzollern 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschl. Kreis Lindau.

Versteuerte Zuckermengen¹⁾ und Zuckersteuersollbeträge im Bundesgebiet in den Monaten April - Juni 1950

Länder	Rohzucker	Verbrauchs- zucker	Rübensäfte (§ 7 Abs. 2 OB)	Rübenzucker- abläufe	Fester Stärke- zucker u. Stärke- zuckersirup	Zuckersteuer- sollbeträge 3)
			dz			DM
April 1950						
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	440	630 902	12 810	1 816	36 182	22 670 716
Französische Zone	-	27 726	100	4	186	854 007
Bundesgebiet	440	658 628	12 910	1 820	36 368	23 524 723
davon:						
Schleswig-Holstein	-	22 024	607	5	83	890 051
Hamburg	-	5 609	35	730	4 303	255 485
Niedersachsen	11	209 292	1 469	301	573	8 119 627
Nordrhein-Westfalen	-	205 778	10 684	678	16 653	7 335 868
Bremen	428	7 858	15	-	-	327 574
Hessen	1	36 249	-	9	116	1 109 830
Württemberg-Baden	-	75 340	-	90	73	2 300 646
Bayern	-	68 752	-	3	14 381	2 331 625
Rheinland-Pfalz	-	27 663	100	4	-	845 039
Baden	-	63	-	-	-	2 454
Württemberg-Hohenzollern 2)	-	-	-	-	186	6 514
Mai 1950						
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	333	779 494	15 172	3 259	53 519	24 743 023
Französische Zone	-	15 495	-	-	121	475 330
Bundesgebiet	333	794 989	15 172	3 259	53 640	25 218 353
davon:						
Schleswig-Holstein	-	19 638	423	2	354	607 812
Hamburg	-	9 818	48	777	5 537	383 708
Niedersachsen	-	275 879	2 408	966	511	8 514 085
Nordrhein-Westfalen	33	223 420	12 282	1 365	22 339	7 261 230
Bremen	295	37	11	-	-	10 945
Hessen	5	43 938	-	10	497	1 354 017
Württemberg-Baden	-	132 503	-	139	78	4 045 009
Bayern	-	74 261	-	-	24 203	2 566 443
Rheinland-Pfalz	-	15 470	-	-	13	472 047
Baden	-	17	-	-	-	528
Württemberg-Hohenzollern 2)	-	8	-	-	108	2 155
Juni 1950						
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	1 925	824 042	8 276	3 760	50 842	25 659 060
Französische Zone	-	22 761	96	2	41	696 247
Bundesgebiet	1 925	846 803	8 372	3 762	50 883	26 355 306
davon:						
Schleswig-Holstein	-	28 234	543	-	40	836 964
Hamburg	802	1 362	-	803	6 442	161 578
Niedersachsen	471	272 462	1 490	1 548	235	8 225 140
Nordrhein-Westfalen	21	244 488	6 235	1 187	25 845	7 385 606
Bremen	621	98	7	-	-	22 001
Hessen	10	66 261	-	3	344	2 030 393
Württemberg-Baden	-	152 610	-	219	29	4 659 209
Bayern	-	58 527	1	-	17 893	2 007 677
Rheinland-Pfalz	-	22 743	96	2	-	684 575
Baden	-	18	-	-	-	546
Württemberg-Hohenzollern 2)	-	-	-	-	41	1 116

1) Ausserdem wurden unversteuert ausgeführt: April - 349 dz Rübensäfte, Mai - 10 dz Verbrauchszucker und 1 115 dz Rübensäfte, Juni - 10 dz Verbrauchszucker. 2) Einschl. Kreis Lindau. 3) Bei der Berechnung ist zum Teil der alte Steuersatz von 40,- DM/dz angewandt worden.